

Österreichische Partei für Demokratie Recht und Ordnung (DRO)



Parteiprogramm Fassung vom 4.12.2021

Demokratie Recht und Ordnung

**Die Grundanliegen der DRO sind Demokratie, Rechtsstaat und Ordnung.
Der Begriff Ordnung weist darauf hin dass die Gesetze dem Rechtsstaat auch entsprechend konsequent umgesetzt werden müssen.**

Toleranz

Toleranz kann man nur jenen gegenüber üben die ihrerseits zu Toleranz bereit sind, aber es gibt keinen Grund jenen gegenüber Toleranz zu üben die ihrerseits das Wort Toleranz nicht kennen.

Toleranz darf keine Einbahnstraße sein.

Österreich

Der DRO ist die Erhaltung österreichischer Identität ein Anliegen.

Die DRO ist ganz entschieden gegen die massenweise und unregelte Zuwanderung aus aller Welt. Österreich ist schon sehr lange ein besiedeltes Land eine Zuwanderung ist nicht notwendig. Vor allen sollte die Zuwanderung aus Ländern mit großen kulturellen Unterschieden, zumeist unter dem Vorwand des Asyls, auf null reduziert werden. Zuwanderer aus solchen Ländern sollten möglichst rasch zurück gesendet werden.

Allenfalls kann eine geringe Zuwanderung verfolgter Minderheiten akzeptiert werden.

Eine begrenzte Zuwanderung aus anderen europäischen Ländern kann dagegen akzeptiert werden.

Europa

Die DRO bekennt sich zu einer politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit Europas.

Auch eine engere militärische Zusammenarbeit wäre sinnvoll.

Nur ein starkes Europa wird sich in einer Welt von Blöcken, die bereits heute bestehen, behaupten können.

Allerdings besteht in der EU sehr viel überflüssige Bürokratie, die Bürokratie der EU kann zu einem sehr großen Teil eingespart werden.

Auch das EU-Parlament könnte eingespart werden, es wäre sinnvoller durch Abordnungen nationaler Parlamente, oder einfach Abstimmungen dieser Parlamente zu ersetzen.

Dagegen wäre ein beständiger Rat europäische Regierungschefs sinnvoll.

Auch die faktische Abschaffung nationaler Grenzen war bei weitem verfrüht, es existieren ja schließlich nach wie vor eigenständige Staaten. Zumindest wäre eine effektive Absicherung der EU Außengrenzen notwendig.

Direkte Demokratie

Die DRO fordert zumindest in grundsätzlichen Fragen direkte Demokratie. In wesentlichen Dingen sollte der Staatsbürger direkt befragt werden. Durch eine bestimmte Zahl von Unterschriften soll eine bindende Volksabstimmung beantragt werden können

Militärische Landesverteidigung

Die DRO hält eine angemessene militärische Landesverteidigung für notwendig. Auch ein kleiner Staat wie Österreich muss seinen Beitrag zu Sicherheit Europas leisten.

Am sinnvollsten erscheint der DRO eine Kombination aus Berufswehr und Wehrdienst. Der Wehrdienst dient zur Ausbildung und zur Schaffung eines Reserveheers für den Ernstfall.

Wirtschaft

Die DRO sieht Markt und Wettbewerb als Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft an. Allerdings sind auch hier angemessene staatliche Regelungen erforderlich.

Sozialwesen

Die DRO hält ein angemessenes Sozialwesen für unverzichtbar.

Dagegen ist es notwendig gegen Missbrauch des Sozialwesens vorzugehen.

Eine generell verfügbare Grundsicherung lädt leider zum Missbrauch ein.

Familie

Die DRO sieht eine funktionierende Familie als die günstigste Voraussetzung für die Erziehung von Kindern an. Die Förderung der Familie ist daher besonders wichtig.

Selbstverständlich sollten aber auch alleinerziehende Mütter besonders gefördert werden da gerade sie es oft nicht leicht haben.

Frauen

Die Frauen verdienen, unabhängig von ihrem Beruf, Respekt und Anerkennung.

Wenn eine Frau einen Teil ihres Lebens der Familie widmet so tut sie damit etwas wichtiges für unsere Gesellschaft.

Frauen sollen in unserer Gesellschaft selbstverständlich gleichberechtigt sein.

Frauen und Männer haben oft unterschiedliche Interessen, dass sie schwerpunktmäßig in unterschiedlichen Berufen beschäftigt sind ist einfach Ausdruck unterschiedlicher Interessen.

Bildung und Ausbildung

Die DRO legt großen Wert auf Bildung und Ausbildung junger Menschen. Bildung und Ausbildung sind die Voraussetzung für das Wohlergehen und internationale Wettbewerbsfähigkeit der nächsten Generation.

Wissenschaft und Technik

Die Förderung der Wissenschaft und Technik ist essentiell für einen Staat. Es ist die Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand eines Landes.

Kunst

Kunst ist Ausdruck menschlichen Gestaltungsvermögens und Zeichen menschlicher Kultur. Allerdings hat sich im vorigen Jahrhunderts zunehmend eine Tendenz entwickelt etwas als Kunst zu anzusehen wo keine Kunst erkennbar ist. Kunst ist hier oft nur anders sein um des anders sein Willen.

Lebewesen

Die DRO hat Achtung vor allem Lebenden, insbesondere hat die DRO für Tierquälerei keinerlei Verständnis.

Naturerhaltung

Die DRO tritt für eine angemessene Naturerhaltungspolitik ein. Insbesondere sollten gesundheitsschädliche Stoffe möglichst reduziert werden. Nach heutigem Wissensstand ist der Klimawandel besonders vom CO₂ Gehalt der Luft abhängig, das CO₂ sollte daher möglichst reduziert werden, auch wenn diese Wirkung nicht völlig gesichert ist. Der Grüngürtel der Erde dürfte vom CO₂ Gehalt sogar positiv beeinflusst werden.

Gerichtsbarkeit

Die DRO sieht die Laiengerichtsbarkeit nicht als sinnvoll an. Geschworene sind mit ihrer Verantwortung oft überfordert. Laienrichter sollten daher durch einen Richtersenat ersetzt werden.

Kriminalität

Die DRO tritt für strenge Strafen für schwere Kriminalität ein. Insbesondere sind die Strafen für Gewalttäter im Vergleich zur Schwere des Verbrechens mitunter geradezu lächerlich.

Gleichgeschlechtliche Veranlagung

Die DRO sieht die Gleichgeschlechtlichkeit als eine Veranlagung an die von normaler Veranlagung abweicht. Diese Veranlagung sollte daher nicht mit normaler Veranlagung gleichgestellt werden. Insbesondere erscheint eine Heirat gleichgeschlechtlich Veranlagter nicht begründbar.